

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	12
Literaturverzeichnis	14
I. Fragen zur Begründung des Arbeitsverhältnisses	16
1. Kommt ein Arbeitsverhältnis auch durch mündliche Abrede zustande oder muss es schriftlich abgeschlossen werden?	16
2. Was kann in Musterarbeitsverträgen vereinbart werden?.....	20
3. Können Versetzungsklauseln und Klauseln auf Übertragung einer geringwertigeren Tätigkeit vereinbart werden?.....	28
4. Welche Rechtsfolgen hat eine Verletzung des Nachweisgesetzes?	32
5. Wann liegt der Arbeitnehmerbegriff vor?	37
6. Was darf der Arbeitgeber bei der Begründung des Arbeitsverhältnisses fragen?	41
7. Ist die Frage nach der Schwangerschaft und Schwerbehinderten- eigenschaft zulässig?	46
8. Welche Auswirkungen hat das Allgemeine Gleichbehandlungs- gesetz im Arbeitsrecht?	52
9. Unter welchen Umständen liegt ein Betriebsübergang vor?	57
10. Welche Auswirkungen hat ein Widerspruch des Arbeitnehmers beim Betriebs(teil)übergang?	66
11. Wann liegt eine Kündigung aus Anlass des Betriebsübergangs vor?	70
II. Fragen zum Inhalt des Arbeitsverhältnisses	72
12. Wie soll der Lohn vereinbart werden?	72
13. Gibt es einen Anspruch auf Lohngleichheit bei gleicher Arbeit? Ab wann liegt eine sittenwidrig niedrige Vergütung vor?	73
14. Was versteht man unter einem Akkordlohn?.....	80
15. Wie soll die Kfz-Überlassung geregelt werden?.....	81
16. Wann hat der Arbeitnehmer Anspruch auf den Tariflohn?	83
17. Was sind freiwillige Leistungszulagen?.....	85
18. Welche Klauseln hinsichtlich eines Widerrufs von Vergütungs- bestandteilen in Formulararbeitsverträgen sind wirksam?	87

19. Was sind Mehrarbeit und Überstunden? Wer muss die Überstunden beweisen?	90
20. Ist der Arbeitnehmer verpflichtet, auf Verlangen Überstunden zu leisten?	94
21. Muss Bereitschaftsdienst bezahlt werden, wenn ja, in welcher Höhe?	96
22. Wann hat der Arbeitnehmer einen Anspruch auf eine Gratifikation?	100
23. Unter welchen Voraussetzungen muss eine Gratifikation wieder zurückgezahlt werden?	103
24. Wann kann eine Sonderzahlung bei Krankheit gekürzt werden?	106
25. Hat ein Schwerbehinderter Anspruch auf eine Beschäftigung, die seinen Fähigkeiten und Leistungen entspricht?	108
26. Wie ist der Anspruch auf die Feiertagszahlung geregelt?	113
27. Wann liegt eine Arbeitsverhinderung aufgrund krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit vor?	115
28. Wann hat der Arbeitnehmer eine Erkrankung verschuldet?	117
29. Wie berechnet sich die Höhe der Entgeltfortzahlung?	120
30. Was ist bei der Anzeigepflicht zu beachten?	122
31. Wie glaubwürdig ist eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung?	125
32. Ab wann besteht ein Urlaubsanspruch?	128
33. Ist der Urlaubsanspruch von einem Fehlverhalten des Arbeitnehmers abhängig?	129
34. Wie berechnet sich die Dauer des Urlaubs?	131
35. Wie hoch ist das Urlaubsentgelt?	133
36. Wie berechnet sich der Urlaub bei teilzeitbeschäftigte(n) Arbeitnehmern?	134
37. Wie wird der Urlaub eingebbracht?	136
38. Darf sich der Arbeitnehmer selbst beurlauben?	140
39. Bis wann muss der Urlaub genommen werden und unter welchen Voraussetzungen kann er übertragen werden? Welcher Urlaub wird bei längerer Krankheit übertragen?	142
40. Kann in einem bestehenden Arbeitsverhältnis der Urlaub wirksam abgegolten werden?	146
41. Sind auf den Urlaubsanspruch tarifrechtliche Verfallsfristen anwendbar?	147
42. Unter welchen Voraussetzungen haftet der Arbeitnehmer für Schäden im Arbeitsverhältnis?	148
43. Was versteht man im Arbeitsrecht unter grober Fahrlässigkeit? Unter welchen Voraussetzungen tritt keine Haftung bei betrieblichen Schäden ein?	152
44. Gibt es Haftungshöchstgrenzen?	154

45. Was versteht man unter einer Mankhaftung?	156
46. Wie regelt sich die Angehörigenpflege im Arbeitsrecht?	159
47. Welche Befristungsgründe sind zulässig? Wie ist ein Arbeitsverhältnis kündbar, wenn die Befristung unwirksam sein sollte?	163
48. Wann besteht ein vorübergehender Bedarf an Arbeitskräften?	165
49. Wann wird eine Einstellung zur Vertretung vorgenommen?	166
50. Gilt das Befristungsrecht auch bei Kleinstbetrieben und für eine Befristung von bis zu sechs Monaten?	169
51. Muss ein befristeter Arbeitsvertrag schriftlich abgeschlossen werden?	171
52. Wann muss der Arbeitnehmer gegen eine Befristung Klage erheben?	174
53. Unter welchen Voraussetzungen besteht ein Anspruch auf Teilzeitarbeit?	175
54. Wann liegen entgegenstehende betriebliche Gründe vor?	178
 III. Fragen zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses 181	
55. Müssen Kündigung und Aufhebungsvertrag schriftlich erfolgen? .	181
56. Muss bei einem Aufhebungsvertrag mit einer Sperrzeit der Bundesagentur für Arbeit gerechnet werden?	183
57. Wie wird eine höhere Abfindung auf das Arbeitslosengeld angerechnet?	186
58. Kann ein Aufhebungsvertrag widerrufen werden oder gibt es eine Rücktrittsmöglichkeit? Gibt es eine Angemessenheits- kontrolle des Vertragsinhalts?	189
59. Wann ist ein Aufhebungsvertrag wegen widerrechtlicher Drohung unwirksam?	191
60. Wie eindeutig muss eine Kündigung erklärt werden?	194
61. Wann gelten die tariflichen, wann die gesetzlichen Kündigungsfristen?	196
62. Welche Kündigungsfristen gelten in der Insolvenz?	198
63. Kann ein Kündigungsrecht des Arbeitgebers verwirken?	199
64. Wann ist eine Kündigung nichtig, wann ist sie sittenwidrig?	201
65. Gibt es einen Kündigungsschutz außerhalb des Kündigungsschutzgesetzes?	204
66. Wann ist eine Betriebsratsanhörung vor der Kündigung fehlerhaft?	206
67. Wann muss eine Abmahnung vor einer Kündigung ausgesprochen werden?	211
68. Was ist eine förmliche, was eine formlose Abmahnung?	214

69. Wie oft muss vor der Kündigung abgemahnt werden?	216
70. Unter welchen Voraussetzungen ist das Kündigungsschutzgesetz anwendbar?	219
71. Was sind die grundsätzlichen Voraussetzungen einer betriebsbedingten Kündigung?	223
72. Welche Voraussetzungen gelten beim Wegfall des Arbeitsplatzes? Wie stellt sich die Situation bei der Arbeitnehmerüberlassung dar?	224
73. Was versteht man unter der Freiheit der unternehmerischen Entscheidung?	226
74. Wie bestimmen sich die Grundsätze der Sozialauswahl?	230
75. Wie wird der vergleichbare Arbeitnehmerkreis bestimmt?	232
76. Wie beurteilt sich die Sozialauswahl bei Teilzeitbeschäftigte und Vollzeitbeschäftigte hinsichtlich ihrer Vergleichbarkeit?	235
77. Wie sind die Auswahlmerkmale zu würdigen?	238
78. Können einzelne Arbeitnehmer aus der Sozialauswahl herausgenommen werden?	241
79. Wann besteht ein Wiedereinstellungsanspruch bei betriebsbedingter Kündigung?	243
80. Unter welchen Voraussetzungen ist eine verhaltensbedingte Kündigung möglich?	245
81. Muss vorher abgemahnt worden sein?	247
82. Reicht ein außerdienstliches Verhalten?	249
83. Wie wird die Interessenabwägung vorgenommen?	251
84. Was sind die Voraussetzungen einer Kündigung wegen häufiger Kurzerkrankungen?	254
85. Wann kann wegen lang dauernder Einzelerkrankung gekündigt werden? Was ist, wenn die Krankheitszeiten überwiegend betrieblich verursacht wurden?	257
86. Wie beurteilt sich die Kündigung bei mehr oder weniger ausgeprägter Leistungsminderung wegen persönlichkeitsbedingter Gründe?	260
87. Was versteht man unter einer Änderungskündigung?	264
88. Wann kann eine Änderungskündigung zur Lohnkostenreduzierung erfolgen?	266
89. Wann muss eine Kündigungsschutzklage erhoben werden?	268
90. Wann kann im Kündigungsschutzprozess eine Abfindung festgesetzt werden?	270
91. Wann gibt es bei betriebsbedingter Kündigung eine Abfindung?	272
92. Kann der Arbeitgeber einem Arbeitnehmer, der auf eine Kündigungsschutzklage verzichtet, eine Abfindung zusagen?	275

93. Wann ist eine fristlose Kündigung möglich, wann nur eine ordentliche?	278
94. Binnen welcher Frist muss eine fristlose Kündigung ausgesprochen werden?	289
95. Unter welchen Voraussetzungen besteht der Sonderkündigungsschutz nach dem Schwerbehindertenrecht?	292
96. Wann kann die Kündigung eines Schwerbehinderten ausgesprochen werden, wenn erst der Widerspruchsausschuss der beabsichtigten Kündigung zustimmt?	295
97. Welchen Sonderkündigungsschutz gibt das Mutterschutzgesetz?	299
IV. Fragen zum Tarifrecht	303
98. Wann besteht eine Tarifbindung?	303
99. Was versteht man unter Ausschlussfristen?	304
100. Kann in einem Formulararbeitsvertrag eine Ausschlussfrist von zwei Monaten bei Geltendmachung und der Einklagung wirksam vereinbart werden?	308
Stichwortverzeichnis	313